

Hamm *Magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
Juli 2009 / 36. Jahrgang



Idee und Foto: H. Feufner

MENSCHEN, DIE SICH EINSETZEN STARKE HAMMER

Anzeige



KNAPPSCHAFT
SICHER BESSER LEBEN

Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

**Startschuss für
Konjunktur-Paket**

8

**Freie Fahrt
beim Sattel-Fest**

12

Große Potenziale

26



Veranstaltungstipp:

25.07.2009

18.00 Uhr

Kurparkfest

Kurhausgarten

Weitere Veranstaltungen finden

Sie auf Seite 18, 19, 20 und 21

Sparkassen-Finanzgruppe



Gute Zeiten für Neuwagenkäufer.
Jetzt Umweltprämie vom Staat
und gute Konditionen von
Ihrer Sparkasse sichern.

 **Sparkasse Hamm**



HGB ■ ■ ■
Ein Stück von Hamm

*Seit über 90 Jahren eine erste Adresse
für gutes und günstiges Wohnen in Hamm*

**Schöner wohnen
zu günstigen Preisen**

Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33 • 59065 Hamm
Telefon 02381 9338-0 • E-Mail hgb@hgb-hamm.de
Internet www.hgb-hamm.de

Getränke-Heimdienst · Getränkeabholmarkt · Eventveranstalter

Getränkekauf
ganz ohne Stress –
ruf doch
„Lauges-Saft-Express“



Getränkefachgroßhandel

Zeltvermietung
Langes & Sohn

Reesenufer 18
59427 Unna-Hemmerde

Tel.: 023 08 / 781
Fax: 023 08 / 28 34

eMail: getraenke.langes@web.de
Internet: www.getraenke-langes.de



thema

- 3 Immer ein gutes Rezept
- 4 Gesichter einer tollen Stadt



information

- 8 Hamm handelt, andere Städte diskutieren noch
- 10 Kurparkfest: Wieder Hit der Saison
- 12 Erlebnistour Hamm-Soest

Bäcker Ludger Kapschak und sein soziales Engagement

Immer ein gutes Rezept

Ludger Kapschak wirkt nicht wie jemand, der Management-Handbücher liest. Der Inhaber von „Emptings Backstuben“ in Hamm spricht eine verständliche Sprache – ganz ohne Fachchinesisch. Und doch könnten seine Ideen aus einem PR-Handbuch für Großunternehmen stammen: Unternehmerische Sozialverantwortung über die gesetzlichen Vorgaben hinaus – das ist dort ein prominentes Thema.

Beispiele: Krombacher rettet den Regenwald, Ritter Sport finanziert Schul-Materialien für Kinder in Afrika. Und was macht Ludger Kapschak? Seine Empting-Bäckereien verkaufen Lebkuchen-Hezen für einen guten Zweck oder veranstalten ein kostenloses Kinder-Backen.

Doch für Ludger Kapschak ist das Engagement für die Gemeinschaft keine ausgeklügelte Marketing-Strategie, sondern ehrliche Geschäftsgrundlage und persönliche Überzeugung. Soziales Handeln und wirtschaftlicher Erfolg gehören für ihn unmittelbar zusammen: „Als Bäcker vor Ort wollen wir uns in der Gemeinschaft positionieren. Wie soll das auch sonst gehen?“ fragt Ludger Kapschak.

Die Bäckerei Empting gibt es in Hamm bereits seit 100 Jahren. Vor vier Jahren hat Ludger Kap-

schak, der vorher schon im Betrieb beschäftigt war, das Geschäft von seinem früheren Chef übernommen. Seitdem engagiert sich Kapschak erfolgreich als Sponsor für verschiedene Vereine oder backt mit Kindern Lebkuchen, deren Erlös einer sozialen Einrichtung zu Gute kommt.

„Den Leuten, die bei mir etwas kaufen, möchte ich auch etwas zurückgeben“, sagt er. Und fügt hinzu: „Wir wollen ein aktiver Teil der Gemeinschaft sein. Mit Qualität und Engagement kann man sich von den Discounter unterscheiden.“

Um Kindern zu vermitteln, wie seine Backwaren entstehen und warum sie gesünder sind als Fast-Food, veranstaltet Kapschak darum ein regelmäßiges Kinder-Backen. „Viele wissen gar nicht mehr, was sie essen. Das müssen wir ändern“, ist er überzeugt.

„Immer etwas Besonderes“ – das ist für Ludger Kapschak nicht nur der Werbespruch seiner Bäckereien, sondern bezieht sich auch auf seine Aktionen mit sozialem Hintergrund. Zurzeit plant er schon wieder etwas Besonderes: Mit Hilfe der örtlichen Medien möchte er eine Aktion organisieren, bei der alle Schulkinder mit Warnwesten für den Schulweg versorgt werden. Eine Aktion, die schon im Vorfeld bei den Hammer Schulen viel Beifall findet.



Ludger Kapschak

„Den Leuten, die bei mir kaufen, möchte ich auch etwas zurückgeben“

Zur Person

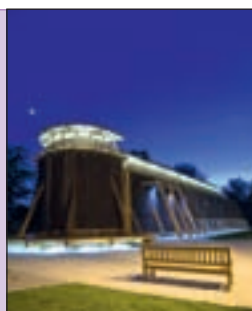
Ludger Kapschak (44) ist der Inhaber von Emptings Backstuben. In seinen fünf Verkaufsstellen beschäftigt der Vater einer fünfjährigen Tochter 27 Angestellte, darunter fünf Auszubildende. Auf seine Bäckerei macht er immer wieder mit vielfältigen sozialen Aktionen aufmerksam.



14 An der Friedenskirche:
Der besondere Markt

23 Seit 110 Jahren:
Engagiert für die Stadt

24 „Bilder sollten eine
Botschaft haben“



wirtschaft

26 Neuer Chef der
Wirtschaftsförderung

stadtwerke

29 Das Gradierwerk:
Attraktion im Kurpark

Ehrenamt: Menschen, die sich engagieren

Gesichter einer tollen Stadt

Hamm ist eine Stadt mit Herz – dank Menschen wie Susanne Müllers, Michael Rost, Doris Geruschke, Hans Wenzel, Albert Otten und Marlene Gregorek. Sie engagieren sich in unterschiedlichster Weise: In der Sterbebegleitung, in der Agentur für gesellschaftliche Entwicklung, bei der Caritas, im Jugendfußball, im Kunstverein oder für die Umwelt.

SUSANNE MÜLLERS „Das könnte ich nicht“. Mit diesem Satz reagieren viele Menschen, wenn Susanne Müllers erzählt, wo sie ehrenamtlich tätig ist. Auch Susanne Müllers dachte zunächst, sie könne nicht. Als sie vor sieben Jahren durch ein Flugblatt erfuhr, dass die ambulante Sterbebegleitung freiwillige Helfer sucht, überlegte sie zwei Wochen lang. Sie dachte an ihren Vater, der starb, als sie 19 war, und daran, dass sie damals etwas vermisst hatte: Dass offen über seinen Tod und den Abschied gesprochen wird.

Inzwischen sagt Susanne Müllers: „Ich kann mir gar nicht mehr vorstellen, damit aufzuhören. Es gibt keine Arbeit wo man mit so wenig Zeit, den Menschen so viel geben kann“. Seit fünf Jahren arbeitet sie zusätzlich auch im Hospiz „Am roten Läppchen“. „Bei uns kann sich jeder nach seinen Talenten einbringen. Das geht von hauswirtschaftlichen Dingen über die Unterstützung der Schwestern bis zu Gesprächen mit Sterbenden und Angehörigen“, erklärt Susanne Müllers die Tätigkeit als Sterbebegleiterin.

Jeder Mensch habe individuelle Wünsche und Bedürfnisse für das Leben vor seinem Tod: „Die einen wollen unbedingt noch einmal

schöne Blumen sehen, die anderen gehen mit mir an das Grab eines Verwandten“. Der größte Irrtum sei aber, dass man mit dem stationärem Hospizdienst nur Trauer und Tod verbinde. „Bei uns überwiegt der Spaß“, betont Susanne Müllers. Es werde Geburtstag gefeiert, geschertzt und gelacht, „eigentlich ganz wie sonst im Leben“.

MICHAEL ROST „Das ist ein bisschen so, als ob man mit voller Geschwindigkeit gegen einen Baum fährt“, scherzt Michael Rost über das Ende seines Erwerbslebens. Als die Zeche „Heinrich Robert“ mit „Haus Aden/Monopol“ zusammengelegt wurde, musste der damals 50-jährige Bergbau-Ingenieur in den Vorruhestand gehen. 35 Jahre war er zuvor auf „Heinrich Robert“ gewesen: als einfacher Lehrling, später als Steiger, schließlich als Bereichsleiter für den gesamten Abbau.

„Für mich war sofort klar, dass ich mich im Ruhestand für Konzepte engagieren will, die mich von Berufs wegen interessieren und Herringen fit für die Zukunft machen“, erklärt der 58-Jährige. Alle ehrenamtlichen Tätigkeiten haben mit dem Bergbau und seinem Einfluss auf Herringen zu tun. Unter anderem ist er in der



Susanne Müllers

„Agentur für gesellschaftliche Entwicklung“ tätig: Ehemalige Kumpel aus dem Bergwerk Ost geben zum Beispiel Werkunterricht an Schulen und veranstalten Bewerbungs-Trainings für Hauptschüler.

Auch im Projekt „Im Westen was Neues“ ist Michael Rost engagiert: Zusammen mit dem Künstler Helmut Berger und Schülern der Michael-Ende-Schule ist er für das Kunst-



Michael Rost



Doris Geruschke

projekt „Seilfahrt“ aktiv, das auf dem früheren Schacht-Franz-Gelände an die Bergbau-Geschichte erinnern soll. „Ich kümmere mich zum Beispiel um die Besorgung von Original-Material wie Stützpfeilern oder Spitzhacken aus dem Bergwerk“, erklärt Michael Rost, „dazu kann ich meine Kontakte aus 35 Jahren Bergbau prima nutzen“.

DORIS GERUSCHKE ist Helferin mit Leib und Seele. Oft kommt sie nur zum Schlafen nach Hause, ist ansonsten unermüdlich auf Achse, um zu helfen, wo es brennt. „Meine Sache sind die Kinder, ohne Kinder könnte ich nicht sein“, sagt die vitale 67-jährige gelernte Kinderpflegerin. Kinderarmut beschäftigt sie am meisten. Die Vorsitzende der Caritas Herringen kümmert sich unter anderem um Brennpunkt-Familien.

Nicht nur ihr Kofferraum ist immer voll, wenn Doris Geruschke unterwegs zu Hilfesuchenden ist, „auch meine Garage ist randvoll mit Möbeln, Spielzeug, Kleidung.“ Hilfe geht für sie und ihre Ehrenamtler über alles: „Wir sehen so viel Elend. Erst kommt die Armut, dann oft Alkohol und Drogen.“

Für Menschen, die das Elend anderer kalt lässt, hat sie kein Verständnis: „Manchmal habe ich das Gefühl, dass sich die Menschen zi-

Urlaub im:  **057 54/9690**

Ferienpark **Ab 50,-**
Extertal **EUR/Tag**
Sauna im
Ferienhaus

www.ferienpark-extertal.de

 **40 43 40**

Wielandstraße 190
Vorsterhauser Weg 56
Münsterstraße 60
www.makiol.de

Abschied und Vorsorge brauchen Vertrauen

- Private Abschiedsräume und Trauerhalle
- Individuelle Vorsorgeverträge

 Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL
Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(02385) 931-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de

 **GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK**

vilisatorisch zurückentwickeln: Jeder denkt mehr und mehr an sich selbst.“ Auf die ehrenamtlichen Helfer der Caritas trifft das nicht zu: „Wir veranstalten gesellige Nachmittage für Senioren, besuchen sie in Heimen, richten Wohnungen ein, vermitteln Kontakte, machen Behördengänge, finanzieren Kindern die Schulbedarfsartikel – wir sind ein tolles Team“, schwärmt Doris Geruschke. Doch der Hilfe-Trupp kommt in die Jahre: „Junge Helfer kommen nicht nach“, sieht die Helferin aus Leidenschaft ein bisschen schwarz für die Zukunft. „Dabei geben unsere Schützlinge viel zurück: Die Leute sind so dankbar.“

HANS WENZEL „Jugendfußball wäre so schön“, sagt Hans Wenzel mit einem Augenzwinkern, „wenn es die Eltern nicht gebe“. Dabei gehörte er selbst einmal zu den Eltern, die an der Seitenlinie standen und Kommentare abgaben. Vor 18 Jahren kickten seine beiden Kinder bei der Hammer Spielvereinigung. Da er bei jedem Spiel dabei war, fragte man irgendwann, ob er nicht eine Mannschaft übernehmen wolle.

Wenzel sagte zu – und blieb bis heute dem Jugendfußball treu. „Immer wenn ich mal länger krank war und aussetzen musste, fehlte mir einfach der Kick“, erklärt der 62-Jährige seine Fußball-Leidenschaft. Seine schönsten Erinnerungen sind dabei aber nicht unbedingt die sportlichen Erfolge: „Die Kameradschaft ist noch wichtiger.“

In fünf Vereinen war Hans Wenzel tätig. Seit nunmehr sechs Jahren trainiert er dieselbe Mannschaft bei der Hammer SpVg und hat sie von der F-Jugend bis zur C-Jugend begleitet. Als Erzieher sieht sich Wenzel eigentlich nicht. Auf seine Jugendlichen einzuwirken versucht er trotzdem: „Wir sprechen mit den Jungs immer darüber, dass die Schule das eigentlich Wichtige ist“,

sagt er offen. Zwar kämen bei der Hammer Spielvereinigung die talentiertesten Spieler aus dem Umkreis zusammen. Die Chance, Profi-Fußballer zu werden, sei trotzdem sehr gering: „Zu den Eltern sage ich immer, dass das nicht ein Sechser im Lotto ist, aber immerhin fünf Richtige – mit Zusatzzahl!“.

ALBERT OTTEN „Wir sind kein elitärer Zirkel“, stellt Albert Otten klar. Dass Kunst nichts Abgehobenes ist, moderne Malerei kein Steckenpferd für die oberen Zehntausend ist – für diesen Grundsatz tritt der Kunstverein Hamm seit 1985 ein. Sein Ziel: „Ungewöhnliches aus der Ecke zu hervorzuholen“, Kunst der Gegenwart einem breiten Publikum nahe zu bringen. Das ist 60 Mitgliedern ehrenamtliches Engagement wert, an ihrer Spitze Prof. Albert Otten, vor seiner Pensionierung Chef der Kinderklinik des Ev. Krankenhauses.

Kinder und Kunst, zwei „K“, die Ottens Leben prägen: „Ich habe meine Patienten immer animiert, Bilder zu malen. Dabei kamen oft ganz erstaunliche Werke heraus.“ Die Verbindung der beiden „K“ ist es auch, die Otten an der Sommerakademie fasziniert, die der Verein in diesem Jahr zum 16. Mal veranstaltet. Junge Künstler zwischen 16 und 21 arbeiten mit etablierten internationalen Künstlern zusammen, eine Jury prämiiert die dabei entstandenen Arbeiten.

„Kunst ist ein wichtiges gesellschaftliches Thema, das man nicht nur den Profis überlassen sollte.“ Deshalb veranstaltet der Kunstverein eintrittsfreie Ausstellungen zeitgenössischer Künstler in der Stadthausgalerie, legt Jahresgaben auf, hochklassige Kunst zum kleinen Preis. Deshalb trommelt er unermüdlich Sponsoren zusammen für Ausstellungen, Sommerakademie und den „Förderpreis junge Kunst“ für beispielhafte Leistungen in der



Hans Wenzel

Malerei. 2010 wird der Kunstverein 25 Jahre alt. Ottens sehnlichster Wunsch zu diesem Geburtstag: „Mehr junge Mitglieder!“

MARLENE GREGOREK „Für Ökologie und Umweltschutz habe ich mich eigentlich schon immer interessiert“, erzählt Marlene Gregorek. Da sie nach dem Abitur zudem nicht sofort ein Studium beginnen woll-



Albert Otten



Marlene Gregorek

te, fiel ihr die Entscheidung für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) leicht. Dass die 20-Jährige jedoch dieses Bildungs- und Orientierungsjahr im Hammer Maximilianpark absolviert, hat einen besonderen Grund: „Als Kind bin ich mit meiner Oma und Tante sehr oft im Maxi-Park gewesen. Ich wollte den Park deshalb mal aus anderer Perspektive kennenlernen.“

Seit August vergangenen Jahres erfährt die Abiturientin nun, wie viel Arbeit es macht, den Park zu pflegen und für Gäste interessant zu machen: „Die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich. Ich säe Pflanzen, pflege den Fuchsiengarten und das Schmetterlingshaus und übernehme viele gärtnerische Aufgaben“. Besonders begeistert hat Marlene Gregorek das umweltpädagogische Programm im „Grünen Klassenzimmer“: „Vor dem Freiwilligen Ökologischen Jahr hatte ich kaum mit Kindern zu tun. Inzwischen macht es mir sehr viel Spaß, Kindern etwas über Wildbienen oder Sonnenblumen beizubringen.“

Und selbst hat sie Orientierung gewonnen: Zwar stand schon vorher fest, dass sie im Hauptfach Mathematik studieren will. Durch die Arbeit im Maxi-Park ist sie sich nun aber auch über ihr Nebenfach sicher: „Das wird Biologie.“

LWL-Freilichtmuseum Hagen

Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik



Entdecken und Erleben

Im Hagener LWL-Freilichtmuseum wird nicht nur einfach „ausgestellt“, sondern die Besucher erleben hier auch jede Menge. In einem Drittel der über 60 historischen Betriebe wird tatsächlich gearbeitet und produziert.

Fr.–So., 3.–5. Juli

Bronzegießerei von Kim Blöß

mit Workshop, 3-täg. Kurs und Schaugießen

So., 5. Juli

Kinderfest

Sommerfest für kleine und große Museumsfans

Fr.–So., 17.–19. Juli

Weinfest

bei gutem Wetter bis in die Nacht hinein

So., 2. August

Opale

Rund um die Achatschleiferei

Mehr Infos:

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

oder Sie rufen an: 02331 7807-0

Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober, täglich, außer montags, aber an allen Feiertagen, Einlass ab 9 Uhr, Häuseröffnung bis 17.30 Uhr, Shop bis 18.15 Uhr.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Sächsische Schweiz
Hotel „Sächsisches Haus“
 im Kurort Berggießhübel.
 3x Ü + HP 99,- €/Person.
 5x Ü + HP 149,- €/Person.
Telefon: 03 50 23 / 6 30
 www.parkhotel-saechsisches-haus.de

Der
Secondhand-Laden
 am Öko-Zentrum NRW
 Sachsenweg 9 - Hamm-Heessen
Info: 0 23 81 / 8 76 34 34
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

STERN
APOTHEKE

Sternstraße 12
 59065 Hamm
 Tel. 0 23 81 / 1 23 33
 www.Stern-Apotheke-Hamm.de

Bestpreise & Beratung!

- ✓ Wir ermitteln Ihre Blutwerte
- ✓ Wir untersuchen Ihren Urin
- ✓ Haar-Mineralstoff-Analysen
- ✓ Zahnamalgam-Test
- ✓ Wir untersuchen für Sie Wasser, Boden und Luft auf Umweltgifte

Mit uns parken Sie günstiger

P 1 Stunde frei
 Bei einem Mindesteinkauf von 5 € erhalten Sie eine Parkgebühren-erstattung in Höhe von 50 Cent

... die kümmern sich!

Impressum

Herausgeber / Verlag
 Verkehrsverein Hamm e. V.
 Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
 Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
 Ulrich Weißenberg (verantw.)
 Dr. Alexander Tillmann (verantw. für die Seite „Hamm Stadtwerke“)

Anzeigen
 Verantwortlicher für Anzeigen:
 Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
 Telefon: (0 23 81) 37 77-22
 Telefax: (0 23 81) 37 77-51
 E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
 Lehmann Druck- und Medienservice
 59071 Hamm, Tel.: 0178 / 7 90 78 11

Druck
 Griebisch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
 Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

www.hamm-magazin.de



Wird im nächsten Jahr erweitert: die Musikschule Hamm.

Konjunktur-Paket: Startschuss für fünf Maßnahmen

„Wir handeln, andere Städte diskutieren noch“

Wie lange braucht es, um 24 Millionen Euro sinnvoll auszugeben? Die Antwort auf diese Frage gibt Stadtbaurätin Rita Schulze Böing im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“. Denn: Exakt diese Summe ist mit dem Konjunktur-Paket II für wichtige Projekte nach Hamm geflossen mit dem Ziel, die heimische Wirtschaft zu stärken.

Hamm-Magazin: Deutschland diskutiert über die Rettung von Banken und Großkonzernen. Um die beiden Konjunktur-Pakete ist es ein wenig still geworden. Heißt das: Es passiert auch nichts?

Schulze-Böing: Im Gegenteil. Wir können in den Schulferien bereits fünf von insgesamt zehn Maßnahmen starten: Alle im Bereich der Hammer Schulen. Das ist so schnell wie eben möglich – und allein auf den frühen Entschluss im Februar zurückzuführen. Zum Vergleich: Andere Städte in NRW diskutieren noch immer darüber, wie sie das Geld investieren wollen.

Hamm-Magazin: Eigentlich kann es nichts Schöneres geben, als 24 Millionen Euro auszugeben, oder?

Schulze Böing: Das stimmt natürlich. Auf der anderen Seite mussten wir bei der Planung komplett bei Null anfangen: Das war Voraussetzung für die Förderung. Ich bin stolz darauf, dass meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesen Kraftakt gestemmt haben.

Hamm-Magazin: Das meiste Geld, nämlich 14 Millionen Euro, fließt in



Stadtbaurätin Rita Schulze Böing.

Hamm information

den Bildungsbereich: Ist diese Gewichtung sinnvoll?

Schulze-Böing: Unbedingt. Unsere Schulen haben es wirklich nötig, obwohl wir in den vergangenen Jahren gerade in diesem Bereich eine Menge investiert haben: Konkret über 100 Millionen Euro. Ich persönlich mache jedoch keinen Hehl daraus, dass ich über die Schulen hinaus einen Teil der Konjunkturmittel gerne genutzt hätte, um unsere Straßen auszubessern: Doch das war aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Hamm-Magazin: Wann beginnen die Arbeiten an der Musikschule?

Schulze Böing: Im Frühjahr 2010, weil erst noch der passende Architekt zu finden ist. In diesem Fall muss der Auftrag europaweit ausgeschrieben werden.

Hamm-Magazin: Also geht Formalismus vor Schnelligkeit ...

Schulze Böing: Falsch. In allen anderen Fällen sind die Kriterien für die Vergabe deutlich aufgelockert worden: Dadurch ist gewährleistet, dass tatsächlich die heimischen Betriebe von den Konjunktur-Mitteln profitieren. Darüber hinaus möchte ich positiv herausstreichen, dass das Geld ohne große Zeitverzögerung nach Hamm geflossen ist: Dafür darf man den Land Nordrhein-Westfalen an dieser Stelle ruhig mal ein Dankeschön sagen

Hamm-Magazin: Wenn das Geld doch schon da ist: Warum werden nicht alle zehn Maßnahmen gleichzeitig umgesetzt?

Schulze-Böing: Das machen wir schon deshalb nicht, um der heimischen Wirtschaft ein Stück entgegenzukommen: Aus vielen Betrieben ist uns signalisiert worden, dass die Auftragsbücher für die kommenden Wochen noch voll sind. Der Einbruch kommt vielfach erst in der zweiten Jahreshälfte.

Marcus Schienbein Am Teigelkamp 16 - 59073 Hamm Tel. 02381 22 22 22 Fax 02381 22 22 22	Klampnerbetrieb Metallischer Metall- und Holz- und Holz- und Holz- und	
---	--	---

**Gaststätte-Restaurant-Hotel
Westenschützenhof**

Inh. Wolfram Bock
 Wilhelmstr. 150
 59067 Hamm
 Tel. 02381 / 44 1290

Räumlichkeiten für 10 - 500 Personen
 Großer Parkplatz direkt am Haus
 Bei Familienfeiern Pauschalangebote mit Essen und Trinken
 - Beerdigungskaffee -

GELD VERDIENEN MIT JEANS

Hosen bekommen Sie auf Kommission! Sie bezahlen nur das was Sie verkauft haben!

Mehr Platz brauchen wir einfach nicht, um zu erklären, wie genial einfach dieses Geschäft funktioniert.

KEINE Abnahmeverpflichtung nach Ersteinkauf
KEINE Verwaltungsgebühren
KEINE verdeckten Folgekosten
KEINE Leihkosten für Jeanspartyware
KEINE Mindestumsätze
KEINE Vertragslaufzeit
und KEINE Grenzen für Teamprovisionen

Infos unter:
02381 - 895 479 o. 0176 - 61 19 14 61

Partner 19,90 €
 Kunden 29,90 €
 Ihr Verdienst 10,- € pro verkaufte Jeans.
 Alle Provisionen 10% Brutto

Haverland Events
 Veranstaltungsservice • Künstlervermittlung

Schicks Kamp 33
 48317 Drensteinfurt
 www.haverland-events.de
 Email: DetlefHaverland@aol.com

Telefon 02387-94 1440
 Telefax 02387-94 1441
 Mobil 0172-6044977

**Bei uns ist der
KÖNIG Kunde**

Schützenvereins-Bedarf

Orden und Ehrenabzeichen
 Hüte und Mützen

Jacken in allen
 Größen lagernd
 bis Gr. 68 ab €

125,-

Neu im Programm:
 - Pokale und
 Ehrenpreise

Ueter

59368 Werne Bonenstraße 13 Tel. 02389/2204



Ferienhaus an der Nordsee

In Hage/Berum für
4 bis 6 Personen,
hat Termine frei.

Haustiere erlaubt!
Zu erfragen unter:

Tel. 02306-267936



Urlaub in Schwerin

3 ÜN im DZ 129,- € p.P. inkl.
einem 3-Gang Festmenü und
reichhaltigem Frühstücksbuffet.

Fritz Hotel

Telefon 03 85-64 63 70

Café-Pension Bachtelhaus

die gepflegte, gemütliche Familien-
Pension, Zimmer mit DU/WC, TV,
ÜF ab 21,- € p.P., incl. Bergbahnen!
87561 Oberstdorf, Breitachstr. 17
Tel.: (0 83 22) 36 53, Fax: 68 20
www.bachtelhaus.de

FeWo Höflich ***

Bad Zwischenahn, Moderne FeWos
in Seenähe für 2-3 Personen
inclusive Fahrräder ab 42,- €/Tag.
Tel.: 0 44 03 / 15 22, Fax: 94 94 20
e-mail: udo.hoeflich@ewetel.net

Ferienhof Nähe Husum

2 FeWos + App. 2-5 Pers.
ideal für Fam., Hund erlaubt. Bieten
Streicheltiere, Tischtennis, einen
Grillplatz u.v.m.
Viele Ausflugsmöglichkeiten!
Tel.: 04845 / 790911
www.ferienhof-mast.de

Stockach-Komf.****FeWo, am Bodensee

110 qm, 2-6 Personen,
ruhige Lage, 2 Balk. mit Seesicht,
2 sep. Schlafz., Wohnstudio, TV,
ab 45,- pro Tag
Tel. 07771/4881, Fax /6781

Urlaub in den Bergen!!!

Gemütl. DZ, reichh. Frühstück.

ÜF ab 30,- € p.P. Pension Schmidt Schierke/Harz

Brockenstr. 13
Tel. 03 94 55 / 3 33, Fax 8 10 28
www.pension-schmidt.de

Emsland

Hotel Landhaus Hubertushof

Es ist ein ruhiges, stimmungsvolles Haus, in
dem man sich wohl fühlt. Unter mächtigem
Reetdach wohnen Sie in komf. DZ, EZ,
Appartements. Das Landhaus ist Treffpunkt
für Naturliebhaber, Radler, Wanderer und
Ruhesuchende.

Bitte Hausprospekt, Sonderarrangements
anfordern! 49716 Meppen-Hüntel
Tel. 0 59 32 / 29 04 · Fax: 90 30 04
www.landhaus-hubertushof.de
info@landhaus-hubertushof.de



Wieder eine lange Nacht mit viel Musik: Das Kurparkfest am 25. Juli.

Am 25. Juli: Kurparkfest

Wieder Hit der Saison

Für das 33. Kurparkfest ist alles
bestens bereit. „Hamms größ-
te Party im Grünen wird wieder einer
der Hits der Saison“, freut sich der
neue Verkehrsverein-Geschäfts-
führer Dr. Alexander Tillmann. „Die
Besucher erwartet am 25. Juli ein
Programm der Superlative, ganz in
der besten Tradition aller bisherigen
Kurparkfeste.“

Organisatorin Cordolua Scholten
hat erneut ein Nonstop-Programm
mit vielen musikalischen Höhe-
punkten auf insgesamt drei Bühnen
zusammengestellt. Pünktlich um 19
Uhr geht es los: mit den „Isarwinkler

Spitzbuam“, die auf der Isenbeck-
Bühne mit bester Volksmusik ihre
Fans begeistern wollen.

Auf der Sparkassen-Bühne kom-
men gleich drei Bands zum Zuge:
„VIP Lounge“, „Wilde Herzen“ und
„Bella Vista“. Und auf der Stadtwer-
ke-Bühne rockt es ohne Ende – mit
den Bands „Sound Mafia“ und „Men
without Stars“. Die letzten heißen
Rhythmen werden erst um drei Uhr
morgens verklingen, wenn zeitgleich
die letzten Zapfhähne im Kurhaus-
garten hochgestellt werden.

Die Eintrittspreise bleiben sta-
bil: Das Kombi-Ticket (Busfahrt und
Eintritt) kostet im Vorverkauf in der
„Insel“ auf dem Willy-Brandt-Platz,
im „Ticket Corner“ und im WA-Pres-
sehaus acht Euro. Studenten und
Auszubildende zahlen sieben Euro
Eintritt für das Kurparkfest.

Info: www.kurparkfest.de



Dabei: die „Isarwinkler Spitzbuam“ ...



... und das Duo „Wilde Herzen“.

Vom Rad auf's Laufband: DAK RUNNINGSTAR beim „Sattel-Fest“

Das Körpergefühl siegt beim gesunden Laufwettbewerb am 19. Juli in Hamm

Hamm, 22. Juni 2009. Wem Radfahren beim „Sattel-Fest“ nicht genug ist, der kommt beim DAK Runningstar voll auf seine Kosten. Genuss, Körpergefühl und Lebensfreude: NRW sucht den DAK RUNNINGSTAR 2009 und Hamm ist dabei. Der gesunde Laufwettbewerb der Krankenkasse tourt in diesem Jahr zum vierten Mal durch 30 Städte des Landes. Damit wird die erfolgreiche Gesundheitsaktion mit Hunderttausenden Besuchern fortgesetzt. Am 19. Juli kommt der Event auch zum „Sattel-Fest“ nach Hamm. Hier können alle Sportbegeisterte, Sportmuffel und Wiedereinsteiger in der Zeit von 9 bis 18 Uhr mitmachen. Der Startschuss fällt um 9 Uhr auf dem Marktplatz an der Pauluskirche

Beim „DAK RUNNINGSTAR 2009“ zählen bewusst keine sportlichen Höchstleistungen. „Wir wollen Sportbegeisterten, Sportmuffeln und Wiedereinsteigern zeigen, dass es beim Sport nicht nur um Schweiß und Anstrengung geht, sondern dass Sport und Bewegung insbesondere auch Körpergefühl, Lebensfreude und Genuss bedeuten“, erklärt Hermann-Josef Kappel, Chef der DAK in Hamm. „Mitmachen und gewinnen kann jeder, egal wie alt, groß oder schwer er ist.“ Jeder Teilnehmer muss auf dem Laufband genau 200 Meter zurücklegen, ohne dass er dabei eine Uhr oder die Anzeige nutzen darf. Wer der Zielmarke am nächsten kommt, gewinnt den Wettbewerb.

In Nordrhein-Westfalen kamen seit dem erfolgreichen Tourstart im Jahr 2006 mehrere Hunderttausend Besucher zu den Veranstaltungen. Über 12.000 Läufer nahmen in NRW aktiv am DAK RUNNINGSTAR teil, der auch durch einige Städte in Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein tourt. Die Deutsche Sporthochschule in Köln unterstützt die Aktion. „Der gesunde Laufwettbewerb zeigt den Menschen, wie einfach

DAK
Unternehmen Leben

KETTLER
asics

DAK RUNNINGSTAR.
Der gesunde Laufwettbewerb.

Am Sonntag, **19.07.2009**,
heißt es beim **Sattelfest in Hamm** auf
dem Marktplatz an der Pauluskirche von
09:00 – 18:00 Uhr wieder:

Wer hat das 200-m-Feeling?
Gewinne im Gesamtwert von
über 15.000 Euro!

www.dak-runningstar.de

und lustvoll Bewegung im Alltag sein kann“, erklärt Experte Professor Dr. Ingo Froböse. „Laufen, Walken oder Spazieren sind einfach umsetzbare Möglichkeiten, um Körper und Geist dauerhaft fit zu halten.“

Alle Termine und Ergebnisse der Aktion sind im Internet auf der Seite <http://www.dak-runningstar.de> zu finden. Dort kann jeder Läufer erkennen, welchen Platz er in der Einzel-Veranstaltung und in der „Bestenliste“ insgesamt belegt. Neben Spiel und Spaß locken beim „DAK RUNNINGSTAR 2009“ auch wertvolle Preise im Gesamtwert von über 15.000 Euro. Die Gesamtsieger freuen sich in diesem Jahr über ein Entspannungs-Aktiv-Wochenende für zwei Personen an

der Ostsee, ein Profi-Laufband der Firma Kettler, ein Asics Einsteigerlaufpaket und Seminargutscheine des renommierten Laufexperten Dr. Marquardt. Den Tagessiegern winken zudem weitere sportliche Preise.

Neben dem Laufwettbewerb gibt die DAK beim „RUNNINGSTAR 2009“ Tipps zu den Themen Gesundheit, Bewegung und Ernährung. Außerdem gibt es Informationen über das neue Vorsorgeangebot „DAKpro Balance“, bei dem gesundheitsbewusstes Leben finanziell belohnt wird.

Mehr Informationen zur gesamten „DAK RUNNINGSTAR“ Tour gibt es unter www.dak-runningstar.de.

Viertes Sattel-Fest: Erlebnistour mit „Atempausen für Körper und Geist“

40 Kilometer freie Fahrt

4, 9, 19, 40 sind die „magischen“ Zahlen des Sattel-Festes. Zum vierten Mal heißt es: „Freie Fahrt für Radler zwischen Soest und Hamm“. Neun Stunden ist die Strecke am 19. Juli für den Autoverkehr komplett gesperrt – von 9 bis 18 Uhr. Und 40 Kilometer lang ist die Erlebnistour. Es gibt keinen festgelegten Start- und Zielpunkt, so dass die gesamte Strecke oder auch nur ein Teilabschnitt befahren werden kann. Die Radler haben überall „Vorfahrt“.

„Gestartet“ wird das Sattel-Fest in Hamm mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst vor der Pauluskirche (9.30 Uhr). Danach können sich die Teilnehmer „mit Gottes Segen“ auf die Strecke begeben. Oder sich erst einmal ganz in Ruhe auf dem Fahrradmarkt am Hammer Marktplatz umschauen.

Program
gibt es genügend: Um 11 Uhr ist die Fundräderversteigerung des Ordnungsamtes angesetzt, bei der die Gäste in den vergangenen Jahren Schlange gestanden haben, um bei Rädern ein Schnäppchen zu



machen. Rund um die Pauluskirche wird eine spektakuläre MTB & BMX Freestyle Show vorgeführt, bei der sie mit Saltos über Rampen springen.

Wer mit einem blitzblanken Rad (wieder) auf die Strecke gehen möchte, kann es in der mobilen Waschanlage reinigen lassen. Oder man testet ein neues Rad bei einem der zahl-

reichen Fahrradanbieter. Informationen zum Radtourismus runden das Angebot ab. Live-Musik und kulinarische Genüsse versprechen einen guten Start auf die Strecke. Fahrradmärkte mit tollen Angeboten gibt es auch in Welver sowie in Soest.

Und wem der Rückweg mit dem Rad zu lang erscheint, der kann in Hamm, Ostewennemar, Welver,

Borgeln oder Soest auf die Bahn oder den Bus umsteigen. Sonderverkehre sorgen für die Erholung müder Beine. Erholung finden die Pedalritter zudem in der Kirche. Erstmals bieten die Pauluskirche in Hamm und die Evangelischen Kirchengemeinde Borgeln gemeinsam „Atempause für Körper und Geist“ zwischen 11 und 17

Hamm *information*

Uhr in ihren Gotteshäusern.

„Versorgungspausen für Körper und Geist“ bieten Dorfgemeinschaften und Gaststätten entlang der Route. In den „Cafes an der Straße“ können die Radler auftanken bei Kaffee und Kuchen, Kaltgetränken, frisch gepresstem Orangensaft, belegten Brötchen, Fisch und Fleisch vom Grill, Milchprodukten und Eiscreme vom Landwirt. Oder auch mal Sonnencreme und Gel gegen Mückenstiche.

Die Gaststätte Schulte-Geithe, Haus Gröneberg, die Dorfgemeinschaft Osttünnen, Haus Splietker, der Radclub Süddinker, die Funkhilfe Soest und die Dorfgemeinschaft Hat-tropholsen versorgen die hungrigen



Sattel-Fest auf die bequeme Art.

und durstigen Radler mit allem, was das Herz begehrt. Das Engagement an der Strecke trägt maßgeblich zur tollen Stimmung des Sattel-Festes bei. Und: Hammerstarke Apotheken laden erneut zum Gesundheitscheck ein. Das Motto: „Sind Sie fit für den runden Tritt?“ Messungen von Blutdruck, Blutzucker, Body-Maß-Index und Puls geben Auskunft.

Fragen? Auf der Strecke sind die lilafarbenen „Engel“ – entsprechend der diesjährigen Erkennungsfarbe des Sattel-Festes – des ADFC unterwegs, die mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Bring- und Holservice

Faszination auf Rädern

Alter Uentroper Weg 77 • 59071 Hamm • Tel.: 02381. 83897

Zweirad Köster

• Verkauf
• Reparatur
• Zubehör

Sachsenweg 7
59073 Hamm
Tel. 02381/62558

Montag - Freitag
08.30 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr

Samstag
09.00 - 12.00 Uhr

www.koester-hamm.de

am Wiescherhöfener Markt
Kamener Str. 103 · Pelkum · Tel. 3 71 76 36

Fahrräder

Ersatzteile

Zubehör

Bekleidung

Meisterwerkstatt

eigene Parkplätze

Hallmann

Wilhelmstraße 178 • 59067 Hamm • Tel: (0 23 81) 44 00 36

ZWEIRAD EXPERTEN GRUPPE

Dasbecker Weg 3–5
59073 Hamm
Tel. (0 23 81) 3 24 47
Fax (0 23 81) 3 24 27
Rep.-Annahme: Tel. (0 23 81) 3 24 20

Wochenmärkte gibt es in vielen Stadtteilen – den besonderen Wochenmarkt aber nur in Wiescherhöfen: auf Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde, mit monatlichen Aktionen tatkräftig unterstützt von engagierten Vereinen und Gruppen. Jeden Donnerstag bauen bis zu zehn Händler ihre Stände auf. Der Markt an der Friedenskirche ist für die Menschen hier eine unverzichtbare Einkaufsadresse, seitdem Wiescherhöfen kein eigenes Lebensmittelgeschäft mehr hat: „Da sind wir halt selbst zur Tat geschritten.“

7.00 Uhr: Pfarrer Mathias Eichel, Küsterin Helma Troppa und Fleischhändlerin Barbara Elmerhaus ziehen einen schweren weißen Fleischwagen auf seinen Stellplatz an der Friedenskirche. Die Stimmung zwischen den dreien ist schon fast ausgelassen: Sie lachen und scherzen. In einer Stunde soll der „Wochenmarkt an der Friedenskirche“ beginnen – wie an jedem Donnerstag.

7.10 Uhr: „Das schöne ist der familiäre Charakter unseres Marktes. Wir kennen uns alle gut. Viele sind schon dabei, seit wir vor drei Jahren mit den Wochenmärkten angefangen haben“, freut sich Fleischhändlerin Barbara Elmerhaus. Am Anfang stand in Wiescherhöfen ein Problem, am Ende eine Lösung.

Pfarrer Eichel erinnert sich: „Nachdem der letzte Edekamarkt schließen musste, wussten die älteren Menschen nicht, wo sie einkaufen sollten. Ohne Auto war das nicht mehr möglich“. Alle Bemühungen, ein anderes Lebensmittelgeschäft anzulocken, waren vergeblich: „Für Discounter sind Ortschaften erst ab 5000 Einwohnern interessant, Wiescherhöfen hat jedoch nur 3000“, fasst der Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Wiescherhöfen das Problem zusammen. Schließlich bekam er einen Anruf von Landwirt Hartmut Wever: „Von unserem Problem wusste er durch seine



Der Wiescherhöfener Wochenmarkt direkt neben der Friedenskirche.

Jeden Donnerstag an der Friedenskirche Wiescherhöfen

Der besondere Wochenmarkt



Frühmorgens beginnt der Aufbau.

Schwiegereltern, die in Wiescherhöfen wohnen. Er schlug mir vor, die Lücke einfach durch einen Markt zu füllen.“ Seitdem steht Hartmut We-

ver mit seinem Obst- und Gemüsestand auf dem Wiescherhöfer Kirchplatz – und Matthias Eichel hat die besondere Form der kulinarischen Gemeindearbeit für sich entdeckt.

7.45 Uhr: Weitere Händler sind eingetroffen. Sie bauen die Verkaufsstände auf und räumen ihre Waren ein. Es duftet nach frischen Brötchen, nach Käse – und selbstverständlich nach dem Kaffee von Helma Troppa. Die Küsterin läuft jetzt zur Hochform auf: Mit einer großen Kanne hastet sie zwischen den Ständen hin und her und schenkt den Verkäuferinnen und Verkäufern frischen Kaffee ein.

8.10 Uhr: Inzwischen gibt es heute an neun Ständen für alle Grundbedürfnisse etwas zu kaufen: Wurstwaren, Käse, Gebäck, Fisch, frischen Spargel, Obst und Gemüse, Schuhe und Textilien. Auch Ingrid Blank-Weidig (54) hat ihre Waren ausgelegt. Auf einem Schild vor ihrem Stand steht: „Meine Spezialität

Hamm *AKTION*

ist Ihre Größe“. Die Jeanshändlerin hat über 60 verschiedene Größen in ihrem Sortiment. Bis Größe 75 geht es – das entspricht einem Umfang von 1,60 Metern. „Solche abweichenden Größen finden Sie in normalen Geschäften nicht. Da schließen wir eine Versorgungslücke.“

8.30 Uhr: Küsterin Helma Tropa deckt den Tisch für das Frühstücksangebot im Pfarrhaus. Pfarrer Matthias Eichel unterhält sich währenddessen mit den ersten Kunden. „Von vielen Händlern und Kunden kenne ich mittlerweile die Kranken- und Familiengeschichte. Der Markt ist eine tolle Kontaktmöglichkeit, da die Hemmschwelle hier viel geringer ist“, erklärt er. Und fügt hinzu: „Als unerhoffter Nebeneffekt bleiben von den Standgebühren 5000 Euro im Jahr übrig, die wir für andere soziale Projekte nutzen können.“

9.00 Uhr: Der Platz vor der Friedenskirche hat sich deutlich gefüllt. „Lokal einkaufen, Menschen treffen,



Gerda Krömer: „Hier kaufe ich ein.“

Ortsteil stärken“ ist das Motto des Marktes. Dieses Konzept funktioniert: „Ich komme immer gern hierher. Wegen der Waren aber auch

OSSENBRINK

GASTRONOMIE & GV-PARTNER

Service für gutes Essen

Vertriebspartner von

Zentral-Fon: 0 23 82 / 89 05-0
Bestell-Fax: 0 23 82 / 89 05-55

www.ossenbrink.de, info@ossenbrink.de
In der Schlinge 10-14, 59227 Ahlen

HOLTSTRÄTER

SANITÄR
HEIZUNG

Carl-Zeiss-Straße 3
59077 Hamm-W'höfen
Fon 02381 - 99 14 30
Fax 02381 - 99 143-33
info@holtstraeter.de
www.holtstraeter.de

... jeden Tag neue Ideen rund um's Bad.

Straßen- und Tiefbau

W. Blankenhagen

Straßen- und Tiefbau GmbH

Weetfelder Straße 85 59077 Hamm

Fon (02381) 400756 Fax (02381) 40937

Wellness für Ihre Textilien

Textilpflege

Paul Helmrich

Polstermöbel- und Teppichreinigung

Heißmangel

Hauptgeschäft: Sternstraße 10a

Filialen:

Tel.: 02381 / 22 33 7

Neufchâteaustraße 13
Unnaer Straße 7
Dasbecker Weg 35

Hamm *aktion*



wegen der Möglichkeit zum Gespräch“, sagt etwa die 80-jährige Gerda Krömer.

Auch die Händler seien sehr zufrieden, betont Pfarrer Matthias Eichel. „Mit einer Ausnahme“, schränkt er dann aber ein. Ein Textilhändler habe große Schwierigkeiten. Das Sortiment komme bei den Kunden nicht an. „Der Wiescherhöfer an sich kauft keine Unterwäsche auf dem Markt, wo ihm alle dabei zuschauen“, schmunzelt er.

13.00 Uhr: Die letzten Waren gehen über die Verkaufstheke, der Wochenmarkt geht zu Ende. Wiescherhöfen hat eingekauft. „Wir hatten heute bestimmt 120 Kunden“, ziehen die Händler Bilanz.





Veranstaltungskalender Juli 2009

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 02.08.2009

Otmar Alt Stiftung
Luciano Moral: Encuentros - Begegnungen

■ bis 09.08.2009

Maximilianpark, Glaselefant
Jockel Reisner: Graphiken und Skulpturen



■ bis 16.08.2009

Maximilianpark
Wolfgang Lamché: „Lichtschwingen“

■ bis 06.09.2009

Galerie Kley
Renate Geschke / Ingeborg Porsch
Bildhauerei / Malerei

■ 12. - 26.07.2009

Maximilianpark
Ausstellung zur Sommerakade
Hammer Künstlerbund

Bildung

■ bis 31.12.2010

Stadtarchiv
Hamm: „33/45
- Ausstellung des Stadtarchivs

■ 05.07.2009

11.00 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Klassischer Innenstadtrundgang

■ 02.08.2009

11.00 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Klassischer Innenstadtrundgang

Bühne

■ 15.07.2009

20.00 Uhr
Marktplatz
Kunstdünger: „Romeo & Julia“
N.N. Theater



■ 22.07.2009

20.00 Uhr
Marktplatz
Kunstdünger: „The Station“
Bash Street Theatre



■ 25.07.2009

Kurparkgarten
33. Kurparkfest
verschiedene Musikgruppen

■ 29.07.2009

20.00 Uhr
Marktplatz
Kunstdünger: „Perlas y Plumas!“
Varietékunst mit Los Gingers



■ 01.08.2009

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Anatevka



Feste

■ 19.07.2009

09.00 - 18.00 Uhr
Strecke zwischen Hamm und Soest
4. Sattel-Fest



■ 25.07.2009

Kurparkgarten
33. Kurparkfest

■ 31.07. - 02.08.2009

Hamm kulinarisch
Schlemmen und Genießen
im Schatten der Pauluskirche



Kinder

■ bis 30.08.2009

10.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark,
Elektrozentrale
LEGO Ausstellung

■ 04.07. - 16.08.2009

09.00 - 19.00 Uhr
Maximilianpark
**Sommer-Sonnen-
Maxiparkrallye**

■ 05.07.2009

14.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark
Piratenfest

■ 05.07.2009

14.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark
Die Minieisenbahn fährt

■ 06.07. - 10.07.2009

11.00 - 14.00 Uhr
Maximilianpark
„Lust auf backen...“ - Pizza & Co.

■ 07.07. - 14.08.2009

„Ferien im Auenland“
Kinder-Ferienprogramm

■ 08. / 09. / 10.07.2009

10.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Maximilianpark
LEGO Bauworkshop

■ 09. / 16. / 23.07.2009

14.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark,
Vierjahreszeitenbrunnen
**Klettern bis in die
Baumspitzen**



■ 12.07.2009

15.00 Uhr
Maximilianpark,
Aktionsmulde/Werkstatthalle
**Ferri und Perlico Perlaco
Kinder- und Musiktheater
„Hitze frei“**

■ 25.07. - 30.07.2009

Maximilianpark
**Tatort Maxipark: Krimi-
Filmcamp**

■ 26.07.2009

15.00 - 17.00 Uhr
Maximilianpark,
Aktionsmulde
**Karibuni Watoto,
Weltmusik für Kinder**

■ 26.07.2009

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
**Jim Knopf und Lukas der
Lokomotivführer
nach dem Kinderbuch von
M. Ende**



■ 29.07.2009

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
**Wickie und die starken
Männer - Mein Freund
Wickie**



■ 31.07.2009

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
**Wickie und die starken
Männer - Mein Freund
Wickie**

■ 02.08.2009

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
**Wickie und die starken
Männer - Mein Freund
Wickie**

Kino

■ 01.07.2009

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
**„Endlich Witwe“
Frankreich 2007**

Klassik

■ 04.07.2009

11.15 Uhr
Pauluskirche
Musik zur Marktzeit

■ 05.07.2009

15.00 Uhr
Musikpavillon im Kurpark
**Happy Sounds mit dem
Kurorchester Bad Hamm**



Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Hamm / Soest e.V.



- Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen
- Familienpflege
- Sozialstation
- Mobiler Sozialer Dienst
- Hausnotruf

Arbeiter-Samariter-Bund • Chemnitzer Str. 41 • 59067 Hamm
Telefon (0 23 81) 9 42 40-0 01 • Telefax (0 23 81) 9 42 40-22
www.ASBHamm.de

2 Firmen unter einem Dach

Garten- und Landschaftsbau



Thüer & Wolf
GmbH

Warendorfer Straße 22
59075 Hamm
Tel. (0 23 81) 9 72 08-0
Fax (0 23 81) 78 01 10
E-Mail wolf@thueer-gmbh.de
Internet www.thueer-gmbh.de

- Planung und Ausführung von:
Hausgärten
Gewerblichen Anlagen
- Dachbegrünung
- Pflanzungen
- Pflasterarbeiten
- Grünpflege

Begrünte Dächer, Carports und Garagen

OPTIGRÜN
DIE DACHBEGRÜNER

Viele Vorteile durch eine Dachbegrünung:

- besseres Kleinklima durch Verdunstung
- Kühlungseffekte im Sommer
- Wärmedämmung im Winter
- Schutz der Dachabdichtung
- Lärminderung
- Schadstofffilterung
- Entlastung der Kanalisation durch Wasserrückhalt

- Kosteneinsparung bei Gespalttenen
Abwassersetzungen
- Gestaltungselement und Blickfang
- Bestandteil moderner Architektur

Warendorfer Str. 22, 59075 Hamm
Tel. 0 23 81 / 3 04 39-32, Fax -45
www.dachbegrueunungs-depot-hamm.de

Messen und Märkte

■ 05.07.2009

11.00 - 17.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

■ 07.07.2009

10.00 - 18.00 Uhr
Zentralhallen
**Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälberauktion**

■ 11.07.2009

Tierpark Grünstraße
Tödelmarkt

■ 12.07.2009

09.00 - 17.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
**Klubsiegerschau des
Deutschen Teckelklubs**

■ 19.07.2009

09.00 - 18.00 Uhr
Marktplatz
**Fahrradmarkt zum 4.
Sattel-Fest**



■ 26.07.2009

11.00 - 17.00 Uhr
Zentralhallen
**Sammler- Antik- und
Trödelmarkt**

■ 01.08. / 02.08.2009

10.00 - 18.00 Uhr
Maximilianhalle
Rassekatzenschau

■ 01.08.2009

10.00 - 23.00 Uhr
Maximilianpark
Orientalische Nacht
Night-Market und Gala-Show

■ 02.08.2009

10.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark, Wiese am
Elefanten
Orientbazar

Rock, Pop, Jazz

■ 05.07.2009

15.00 Uhr
Musikpavillon im Kurpark
**Happy Sounds mit dem
Kurorchester Bad Hamm
„Kultursonntage im
Kurpark“**

■ 25.07.2009

Kurparkgarten
33. Kurparkfest



Sport

■ 01.07.2009

18.00 Uhr
ab Marktplatz
**Feierabendtour des ADFC
(30 km)**

■ 19.07.2009

09.00 - 18.00 Uhr
Strecke zwischen Hamm und
Soest
4. Sattel-Fest



Umwelt

■ 08.07.2009

09.00 / 11.00 / 14.00 Uhr
Parkplatz Schloss Heessen
Bootstour auf der Lippe
Anmeld. 17-7113 / -7139



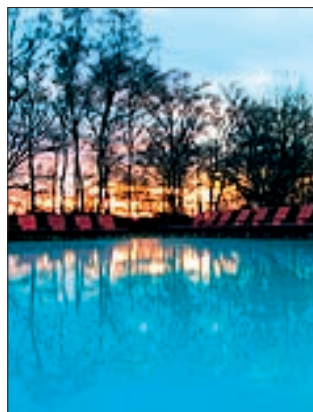
und sonst

■ bis 15.09.2009

Gynäkologische Ambulanz
St. Barbara-Klinik
**Ausstellung:
Lebensphasen –
Schaffensphasen**

■ 02.07.2009

18.00 - 24.00 Uhr
Gut Sternholz
**Wellness-Event auf Gut
Sternholz: Jenseits von
Afrika**



■ 03.07.2009

13.00 - 18.00 Uhr
Marktplatz
Blutspende beim DRK

■ 03.07.2009

20.00 - 01.00 Uhr
Sauna Resort Maximare
**MaxiSaunaNacht -
Eröffnung Ruhe- und
Liegehaus, Motto: Im Reich
der Sinne**



■ 03.07.2009

21.00 Uhr
Tierpark Grünstraße
Nachtführung



■ 07. / 14. / 21. / 28.07.2009

15.00 Uhr
St. Barbara-Klinik
**Vitamine statt Pillen -
Gesunde Ernährung**

■ 07.07. - 19.07.2009

10.00 - 20.00 Uhr
Allee-Center Hamm
SSV - Schnäppchen Jagd

■ 12. / 14. / 18. / 19.07.2009

09.30 Uhr
Anleger Hafenstraße
**mit der Santa
Monika III zum neuen
Schiffshebewerk
Henrichenburg**



■ 12.07.2009

15.00 Uhr
Musikpavillon im Kurpark
Offenes Singen im Musikpavillon



■ 14.07. / 28.07.2009

19.00 Uhr
St. Barbara-Klinik Heessen
KreisSaalbesichtigung/Ärztlicher Vortrag
Chefarzt Dr. med. Hermann Wiebringhaus

■ 15.07. / 16.07.2009

14.00 - 19.00 Uhr
Allee-Center
Blutspende beim DRK

■ 18.07.2009

10.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark
Dampfbahnclub-Treffen

■ 20.07.2009

17.00 - 20.00 Uhr
Schützenhalle Kreuzkamp
Blutspende beim DRK

■ 23.07.2009

14.30 - 20.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus,
Hammer Str. 136
Blutspende beim DRK

■ 24.07.2009

16.00 - 20.00 Uhr
Begegnungsstätte Zum
Torksfeld 2
Blutspende beim DRK

■ 24.07.2009

17.00 - 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus, An der
Uentropfer Kirche
Blutspende beim DRK

■ 25.07.2009

08.30 Uhr
Anleger Hafenstraße
mit der Santa Monika III nach Münster



■ 26.07.2009

ab 11.00 Uhr
Museumskotten,
Horstholter Weg
Drei-Eichen-Fest:
„Historisches Melken und Buttern“
Heimatverein Norddinker,
Vöckinghausen,
Frielinghausen

■ 26.07.2009

Tierpark Grünstraße
Tag des Fördervereins



■ 28.07.2009

16.30 - 19.30 Uhr
Kath. Pfarrheim
Langestr. 193
Blutspende beim DRK

■ 29.07.2009

13.30 - 19.00 Uhr
DRK-Senioren-Stift Mark,
Marker Allee 88
Blutspende beim DRK

■ 30.07.2009

14.30 - 20.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Hammer Str. 136
Blutspende beim DRK

■ 31.07.2009

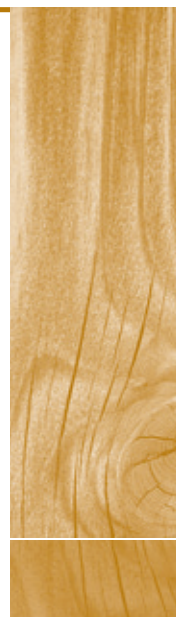
16.00 - 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Braamer Str.
Blutspende beim DRK

**IHR HOLZ-
FACHMARKT
IN HAMM**

HOLZ HH HEILF

Schieferstraße 14 | 59067 Hamm
Telefon: 0 23 81 - 4 49 73 | Telefax: 0 23 81 - 41 08 04
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 17.30 Uhr | Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Türen
Parkett
Laminat
Kork
Linoleum
Paneele
Leisten
Treppen-
renovierung
Rigips
Trockenbau
Dämmung
Bauholz
Leimbinder
Carports
Terrassen-
überdachung
Zäune
Spielgeräte
Plattenzuschnitt
u.v.m.



Zentralhallen Hamm



einfach gut!



Second-Hand-Modemarkt

05. Juli 02. Aug. 13. Sept. 11. Okt.
08. Nov. 06. Dez.



26. Juli 30. Aug. 27. Sept. 25. Okt.
29. Nov. 27. Dez.



So. 5.07. Second-Hand-Modemarkt
Di. 7.07. Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
Sa. 25.07. Kurparkfest Hamm
So. 26.07. Sammler- Antik- und Trödelmarkt

Zentralhallen GmbH | Tel. (0 23 81) 37 77-12
59063 Hamm | Fax (0 23 81) 37 77-17
Ökonomierat-Peltzmeier-Pl. 2-4 | eMail: info@zentralhallen.de

www.zentralhallen.de



Die Firmen aus dem Bahnhofsviertel
gratulieren dem Verkehrsverein zum 110jährigem Jubiläum.
Sie wünschen dem Verkehrsverein für die weitere Zukunft
viel Erfolg und bedanken sich für die
kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Willy-Brandt-Platz 7 · 59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 9 21 17-0 · Fax: 0 23 81 / 9 21 17-28
Internet: www.hamm.igbce.de

Kiese
Reise-Service
Mietwagen
Omnibusse



- Transfer zu Flug-, Schiffs-, Bus- und Bahn-Reisen
- Club-, Vereins-, Gruppen-, Schulklassen-Ausflugsfahrten
- Städtereisen
- Reisebusse von 8-75 Personen vorhanden
- Moderne Reisebusse zu allen Gelegenheiten im In- und Ausland

Großstraße 8
59063 Hamm
Fax (0 23 81) 54 01 73
Tel. (0 23 81) 54 01 70
www.kiese-reiseservice.de
info@kiese-reiseservice.de
Info-Telefon 0800 - 540 2000



Varilux® Physio™:
Das erste Gleitsichtglas für
Hochauflösendes Sehen™.

Sill · Optik · Hörgeräte

Luisenstr. 5 · 59065 Hamm · Tel. 0 23 81 / 2 54 45



Gustav-Heinemann-Straße 14–18
59065 Hamm
Telefon
0 80 00-77 27 32 (SPARDA)*
01 80-50-77 27 32 (SPARDA)**
Fax 01 80-50-77 27 32 (SPARDA)
E-Mail info@sparda-west.de



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Bahnhofstr. 16 a · 59065 Hamm
Telefon: 02381 / 92427-0
Telefax: 02381 / 92427-27
Internet: www.lbv-hamm.de



Unser Leistungsspektrum im Überblick:

Verpackung/Handmontage	Skin- und Blisterverpackung
Elektromontage	Schreinerei
Dreherei/Metalverarbeitung	Wäscherei
EDV, Entwurf und Druck	Garten- und
Lebenshilfe Industrie-Service	Landschaftspflege

Rufen Sie uns einfach an - Tel.: 0 23 81 / 585 - 0

Wenn's um die Reise geht ...



DER-Reisebüro Hamm GmbH
Nordstraße 7
Tel.: 0 23 81 / 9 24 14-0
Fax: 0 23 81 / 2 24 44
E-Mail: derpart@reisehamm.de
www.reisehamm.de



Grünstraße 150 · 59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 5 31 32
Fax: 0 23 81 / 58 51 23
Mail: info@tierpark-hamm.de
Internet: www.Tierpark-hamm.de



Willy-Brandt-Platz 1 · 59065 Hamm · Tel.: 0 23 81 / 9 27 191
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 05:15 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 07:00 – 22:00 Uhr



Evangelisches Perthes-Werk e.V.



Hamms Kult-Kaufhaus seit 1907
59065 Hamm, Bahnhofstraße 13
Fon 02381 / 924610 Fax 02381 / 9246111

Der Verkehrsverein Hamm besteht seit 110 Jahren

Engagiert für die Stadt

Wenn auch die genaue Geburtsstunde des Verkehrsvereins Hamm im Dunkeln liegt, so weiß Geschäftsführer Heinz Hilse doch „mit Bestimmtheit“ zu sagen: „Vor mindestens 110 Jahren.“ Denn: Die Lokalpresse stellte in ihrer Ausgabe vom 4. Juli 1899 den „sehr geschickt operierenden neuen Verein zur Hebung der Industrie und des Verkehrs“ heraus.

Hintergrund für die 30-zeilige Notiz im „Westfälischen Anzeiger“ waren „bittere Klagen über den immer fühlbarer werdenden Mangel an Unterkunfts-räumen für Reisende“. Der Bericht endete mit dem Appell an die Bürger: „Jeder, dem ernstlich an einer guten, kräftigen Entwicklung von Hamm gelegen ist, muß mitarbeiten.“

„Der Verkehrsverein hatte sich“, so Hilse, „von Anfang an Stadtmarketing auf die Fahnen geschrieben.“ Und er verweist gern auf Hamms führende Rolle: „Wir sind einer der ältesten Verkehrsvereine Deutschlands. Als sich 1902 der Bund Deutscher Verkehrsvereine etablierte, gab es noch nicht einmal 200 Verkehrs- und Verschönerungsvereine.“

Der Verkehrsverein ist Dienstleistungsunternehmen für die Stadt Hamm. Servicezentrale für Bürger und Gäste ist das Touristikbüro „Insel“ auf dem Willy-Brandt-Platz mit 120 000 Besuchern pro Jahr. Die Angebote: Informationen, Souvenirs, Stadt-Literatur und Kartenverkäufe. Der Verkehrsverein engagiert sich darüber hinaus in vielen Bereichen. Jüngstes Beispiel war die Beteiligung am NRW- Tag, vor allem im Rahmen der Ausstellung „Hamm:

Die enge Kooperation mit den Zentralhallen führte dazu, dass seit August 1998 eine gemeinsame Geschäftsführung besteht. Konsequenz sei es gewesen, „unsere erfolgreichen Ausstellungs-Produkte“ auf die Zentralhallen zu übertragen. „Dies war wiederum die Voraussetzung dafür, dass die Zentralhallen GmbH unter maßgeblicher Beteiligung des Hauptgesellschafters Rinder-Union West in den letzten Jahren 16 Millionen Euro in den Standort investieren konnte.“

Die positive Entwicklung des Verkehrsvereins Hamm hat Heinz Hilse seit dem 1. Januar 1996 mitgestaltet. Bis dahin war er Fachmann für Sportstättenvergabe bei der Stadt Hamm. Wie kam ein Mann des öffentlichen Dienstes dazu, in die Wirtschaft zu wechseln? Das Interesse an neuen Aufgaben und der Zufall spielten dabei eine Rolle.

„Ich stand als Zuschauer im Jahnstadion“, erinnert sich Heinz Hilse, „als ich gefragt wurde: Hast Du schon die Ausschreibung des Verkehrsvereins gelesen?“ Nur zwei Stunden später hatte er die Ausschreibung gelesen – und „ich habe mich noch am selben Tag zur Bewerbung entschlossen“.

Eine Entscheidung, die „ich keinen Tag bereut habe“, zieht Heinz Hilse Bilanz: „Das waren die schönsten und aufregendsten Jahre meines ganzen Berufslebens – in einem Team von Mitarbeitern, die sich alle weit über das übliche Maß hinaus engagieren.“ Am 30. Juni ist Heinz Hilse in den „Unruhestand“ gewechselt. Sein Nachfolger ist Dr. Alexander Tillmann, bisher Leiter der Unternehmenskommunikation der Stadtwerke Hamm.



Der bisherige Geschäftsführer Heinz Hilse und Ingrid Stawikowski, seit 28 Jahren Mitarbeiterin des Verkehrsvereins.

Gestern – heute – morgen“. Zwei andere Beispiele sind das Kurparkfest („1937 wurde das erste Lampionfest gefeiert“) und die Aktivitäten der Hammer Ausstellungsgesellschaft. Auf deren Initiative gehen unter anderem die Baumesse Im-Bau, die Oldtimer-Märkte sowie die Antik- und Trödelmärkte zurück.

Urlaub im Sauerland

Ferienhaus in Schalksmühle für Gruppen von 14-28 Personen geeignet und FeWo bis 6 Personen auch für Wochenendvermietung. Wir haben schöne Wald- und Wanderwege.

Tel. 0 23 55 / 79 25, Fax - / 40 13 79

Meißen (S-Bahn n. Dresden)

01662 · Meisastraße 26

DZ, 35,- €, Tag für ÜN + Frühst.

www.gaestehaus-wittig.de

☎ 0 35 21 - 45 43 67

Schwarzwald

GASTHOF SCHWARZWALDKLAUSE

Familie Bromberg, 72250 Freudenstadt
Dietersweiler, Tel. 07441/81225, Fax 951910

www.schwarzwald-klaus.de

Familiär geführtes Haus i. ruh. Lage, gemütl. Zimmer mit DU/WC, TV-Sat, Safe, Balk., z.T. Minibar reichh. Frühstück, gute Küche, Grillabende, Biergarten.

ÜF ab 23,- €, 1 Wo. HP p.P. im DZ ab 225,- €, 2 komf. FeWo**** bis 4 Pers., 2 Pers. ab 34,- €.

Großes Selbstversorgerhaus in Eisenbach/Schwarzwald zu vermieten

z.B. für Tagungen, Familientreffen, Vereinsausflüge. 7 Zimmer (2-4 Betten), komplett eingerichtete Küche, große Gemeinschaftsräume max. 19 Personen, NR, 8,- € pro Person und Tag, Kinder günstiger, exkl. Nebenkosten.

Auch Teilbelegungen möglich!

edith.bayer@bruderhausdiakonie.de

☎ 0 71 21 / 27 82 27

Ferienhaus Laura

Reinhard Behnen, 26757 Borkum,

Tel. 0 59 57 / 17 35, Fax 88 91 23,

www.ferienhaus-laura-borkum.de

Sehr komf. Ferienhaus (100 m²)

f. 2-8 Pers., 4 Schlafzimmer,

2 Badezimmer, Terrasse.

Spielecke u. Bollerwagen f. die Kleinen.

Preis auf Anfrage

Brooks-Hof / Lüneburger Heide

Komfortable Ferienwohnung, 94 qm, für 2-6 Pers. m. TV, im alten Bauernh. (150 Jahre) mit zwei Schlafzimmern, Liegewiese, Bade- und Wandermöglichkeiten sowie Radtouren, Nähe Serengeti- und Vogelpark. Telefon/Fax 0 51 64 / 17 98

Sonne - Strand und Meer SommerSpecial

im Juli und August

100 m bis zum Strand,

3 Übernachtungen im komfortablen Appartement,

Teilnahme am Frühstücksbuffet,

freie Nutzung des gesamten Wellnessbereichs

mit Pool, Fitnessbereich und Saunalandschaft,

1 x 3-Gänge-Menü am 2. Abend, Gutschein für das

Beautycenter im Wert von € 5,00.

€ 199,00 pro Person

! Kein Einzelbelegungszuschlag !

Hotel HOHE WACHT, Ostseering 5

24321 Ostseeheilbad Hohwacht

Tel. 0 43 81 / 90 08-0

Fax 0 43 81 / 90 08-88

info@hohe-wacht.de

www.hohe-wacht.de



Waldhaus Göhrde

Gemütliche Pension am Rande der Lüneburger Heide. Natur pur in waldreicher Idylle. Wandern, Radfahren, Nordic-Walking.

Alle Zimmer mit Dusche und WC.

ÜF 28,- € p.P., HP 36,- € p.P.

Hunde erlaubt.

Fam. Harms

21369 Nieperfitz b. Göhrde

Telefon 0 58 55 / 4 28

www.waldhaus-goehrde.de

Chiemgau-Chiemsee

Bergen am Hochfelln

Luftkurort

Erholen Sie sich in unserem gemütlichen, gepflegten Gebirgsdorf und erleben Sie unsere wunderschöne Umgebung

Ü/F ab 15 € / Ferienwohnungen ab 30 €

Infos und kostenloser Prospekt:

Tourist-Information Bergen • Raiffeisenplatz 4 • 83346 Bergen

Tel. 0 86 62 / 83 21 • Fax 0 86 62 / 58 55

E-Mail: tourismus@bergen-chiemgau.de

Fotowettbewerb

„Bilder sollten eine emotionale Botschaft haben“

Selbstverständlich, ich mache „Swieder mit.“ Volker Becker (Bild) gehört zu den Preisträgern des Fotowettbewerbs „Hamm im Hochformat“ und ist gleich mit zwei Motiven im Hamm-Kalender 2009 vertreten: mit grafischen Fotos des Oberlandesgerichtes und des Technischen Rathauses.

Diesmal heißt die Aufgabe „Menschen in Hamm“. Aus Erfahrung weiß der 66-Jährige: „Menschenfotos sind ein schwieriges Thema.“ Sein persönliches Interesse gilt den „ganz normalen

Leuten, die dennoch etwas Interessantes an sich haben“ – insbesondere solchen, denen „das Schicksal ins Gesicht ge-

schrieben ist“. Sein Credo: „Bilder sollten möglichst eine emotionale Botschaft haben.“

Schon berufsbedingt versucht der Diplom-Psychologe erst mit Leuten in Kontakt und ins Gespräch zu kommen, um Vorbehalte und Ängste zu nehmen, bevor er fotografiert. „Ich halte das für unabdingbar und fair, muss aber auch manchmal Abfuhr in Kauf nehmen. Nur: Te-le-ab-schüsse aus dem Hintergrund sind für mich tabu.“ Aber gerade das macht Fotografieren für ihn auch immer wieder spannend.



Hamm information

Ein Teleobjektiv, davon träumt Dominic Zimmermann (Foto), der Sieger des Fotowettbewerbs 2008. „Dafür fehlt mir im Moment noch das Geld“, weist der 20jährige auf sein schmales Budget hin. Der Auszubildende bei der Firma Welser Profile ist leidenschaftlicher Hobby-Fotograf – „schon ewig“, eigentlich von Kindesbeinen an. „Meine Mutter hat immer viel fotografiert. Eines Tages habe ich die Kamera in die Hand genommen und angefangen zu knipsen“, erinnert sich Dominic Zimmermann.

Aber so richtig losgegangen ist es erst mit der ersten eigenen Spiegelreflex, einer Canon 400D. Menschen sind seine wichtigsten Motive („Portraits und Partyfotos“). Von dem Motto „Menschen in Hamm“ verspricht er sich einiges, hofft zum Beispiel beim NRW-Tag und beim Kur-

parkfest viele „Opfer“ zu finden. Auch für ihn „ist ganz klar, dass ich mich erneut beteilige“, denn Dominic Zimmermann will „unbedingt

wissen, ob der erste Platz im Vorjahr ein Glückstreffer war oder nicht“. Da war er noch am letzten Tag mit seinem Freund auf Fototour gewesen und hatte mit der Aufnahme eines Förderturms buchstäblich ins Schwarze getroffen.

■ Der Fotowettbewerb „Menschen in Hamm“ wird veranstaltet vom Verkehrsverein Hamm. Teilnehmen können alle Hobby- und Berufsfotografen. Einsendeschluss ist der 31. August 2009. Alle Informationen dazu unter www.verkehrsverein-hamm.de



**Wandern, Entspannen,
Wohlfühlen im Sauerland**

Nähe Hennesee.

GASTHOF ZUR POST G***

Familie Schulte, Am Rarbach 7

57392 Schmallenberg-Kirchrarbach

Tel. 0 29 71 / 8 73 20

www.bei-schulten.de

Zw. Rüdesheim und Loreley

Unser Angebot bis 30. 08. 09

2x Ü/HP, Zimmer DU/WC, TV, inkl. 1 Ausfl. 105,- € p.P.

5x Ü/HP, 215,- €, inkl. 1 Ausfl. p.P.

6x Ü/F, 2x 3 Gang Menü, 2 Seilbahnfahrten, 1 Schiff-

fahrt u. 1 Burgbesichtigung f. 199,- € p.P. im DZ.

JEDEN ABEND MUSIK UND TANZ

Gasthof Schuster, Niederwaldstraße 4

65385 Assmannshausen, ☎ 06722/47300

Fax 3699, www.gasthof-schuster.com

Schöffauerhof ** Bayern**

Fam. Buchauer, Schöffau 1, 83122 Samerberg, Tel. 08032/8274, Fax 7168, www.schoeffauerhof.de

Unser schöner Hof auf sehr ruhiger Anhöhe mit einmaligem Panoramablick bietet

Zimmer mit DU/WC, Balkon, gutes reichhaltiges Frühstück, (ÜF 20,- €), hauseigener Tennisplatz.

Außerdem FeWo ab 45,- €.

*** wellness · hotel

TALBLICK

café · konditorei

Wellfit-Hotel Konditorei Cafe Talblick

Familie Seibold

Liebenzeller Str. 25 · 75328 Schömborg

Tel. 0 70 84 - 42 34 · Fax 0 70 84 - 41 47

E-Mail: info@wellness-talblick.de

www.wellness-talblick.de

5 Tage Wandern und Erholung

4 ÜN im Komfortzimmer mit reichhaltigem Frühstücksbuffet freier Eintritt in die Wellnessoase kostenlos mit Bus und Bahn durch den Schwarzwald täglich Nachmittagsdeck mit Kaffee und Kuchen, 1x Rucksackvesper, Wanderung über das Hochmoor und Wildsee, 1x Ganzkörper Rosenblütenpackung, 1x energetische Fußmassage.

HP auf Wunsch gegen Aufpreis 15,- €/Tag/Person

Preis: **€ 275,-**

Ferienwohnung Kümmerling

Zum Birkenpfad 1

97631 Bad Königshofen/Bayern

Telefon: (0 97 61) 12 77

Ferienhaus-Kuemmerling@t-online.de



Haus in der Nähe des Kurzentrums (Franken-Therme), mit PC und Internetanschluss, Telefon. Große Liegeterrasse, eigener Parkplatz, TV, gute Ausstattung, ruhige Lage, für 2 – 5 Personen ab 30,- Euro, behindertengerechte Einfahrt, Tiere erlaubt.



Campingplatz

Am Hohen Hagen

★★★★★

Dransfeld

Familie Lesser

Am Hohen Hagen 12

D 37127 Dransfeld

Fon: + 49 (0) 55 02 / 21 47

Fax: + 49 (0) 55 02 / 4 72 39

camping.lessner@t-online.de

www.campingplatz-dransfeld.de



**Hallo liebe
Campingfreunde,**

wir müssen uns kennen lernen
und hierfür machen wir Ihnen ein

SUPER JULI-ANGEBOT

**2 Erwachsene und 1 Kind inkl. Stellplatz,
Wohnwagen & Auto**

nur **26,50 €** pro Übernachtung

inkl. Schwimmbad und 1x Sauna frei!

Genießen Sie alle Vorzüge auf unserem
5-Sterne-Platz, in idyllischer Waldrandumgebung.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich in
unserer gepflegten Wellnessanlage verwöhnen zu
lassen, um den Alltag einmal zu vergessen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie.

Jutta und Bernd Lesser mit Team

Angebot nur gültig in Verbindung mit dieser Anzeige.

Neuer Chef der Wirtschaftsförderung Hamm: Christoph Dammermann

„Große Potenziale“

Christoph Dammermann ist seit 1. Juli neuer Chef der Wirtschaftsförderung Hamm. Im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ erläutert der 42 Jahre alte Diplom-Kaufmann, der zuvor in leitender Position bei der Dresdner Bank tätig war, welche Herausforderungen ihn reizen und worin er Hamms „große Potenziale“ sieht.

Hamm-Magazin: Herr Dammermann, welche Themen werden Ihre Arbeit bei der Wirtschaftsförderung Hamm bestimmen?

Dammermann: Die Themen sind hier extrem reichhaltig. Unsere wichtigsten Kunden sind die Unternehmen, die bereits in Hamm sind und denen wir bei allen Fragestellungen helfen wollen – sei es bei Expansionsbemühungen, sei es auch in Krisensituationen.

Im Fokus der Öffentlichkeit stehen stärker die Gewerbeansiedlungen: In diesem Bereich ist Hamm bereits erfolgreich, und da machen wir mit Hochdruck weiter. Allerdings weiß jeder, dass wir uns in schwierigen Zeiten befinden, was große Investitionen betrifft.

Ein Schwerpunkt ist selbstverständlich die Bildung. Ich freue mich, dass wir im September die ersten Studenten der staatlichen Fachhochschule begrüßen werden und kurze Zeit später die private SRH-Fachhochschule in das Heinrich-von-Kleist-Forum ziehen wird. Das wird langfristig sehr positive Entwicklungen für Hamm bedeuten. Wir werden dem Aspekt der Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen und den Hochschulen einen großen Teil unserer Aufmerksamkeit schenken.



Wichtig sind aber auch große Ereignisse, die Aufmerksamkeit auf Hamm lenken. Der NRW-Tag war da ein echtes Highlight.

Hamm-Magazin: Was kann die Wirtschaftsförderung für ein positives Klima in Hamm leisten?

Dammermann: In den vergangenen Jahren ist eine Stimmung des Aufbruchs entstanden. Hamm kann selbstbewusst auftreten. Die Stadt ist Brückenkopf zwischen Ruhrgebiet und westfälischem Raum und vereint sowohl die Vorteile einer Großstadt als auch die einer Stadt mit Grüngürtel um sich herum. Darauf sollte man sich hier immer wieder besinnen. Wir werden unser Bestes tun, um zukunftsfähige Firmen anzusiedeln, die Arbeitsplät-

ze bereitstellen, und wir werden die heimischen Unternehmen unterstützen.

Hamm-Magazin: Die Unternehmen brauchen Mitarbeiter. Wo sollen sie herkommen?

Dammermann: Deswegen setze ich so stark auf das Thema Bildung. Wir befinden uns mit anderen Regionen in einem Wettbewerb um junge, qualifizierte Menschen. Dabei dürfen wir aber nicht vergessen, die geringer Qualifizierten für den Arbeitsmarkt fit zu machen.

Um in Hamm mehr Hochqualifizierte zu halten, sind mit dem Kleist-Forum und der staatlichen Hochschule sicherlich die richtigen Entscheidungen getroffen worden.

Hamm-Magazin: Da wäre noch das Zukunftsfeld Logistik.

Dammermann: Hamm hat einen hervorragenden Standort in der Nähe des Kamener Kreuzes. Hier können alle Verkehrsmittel miteinander verknüpft werden: Wir haben den Hafen und Bahnverbindungen in alle Himmelsrichtungen. Kernpunkt ist die Frage nach vorhandener Fläche. Wir sind auf einem guten Weg, wenn es um die weitere Erschließung geht. Wir müssen den Cluster Logistik stärken – aber genauso auch die Themenfelder Energie, Gesundheit und Justiz.



Im Kurhausgarten: die Chupacabras.

Sechsmal beste Unterhaltung

Kunterbunter Kunst-Dünger

Für einen unvergesslichen Sommer 2009 in Hamm hat der Kunst-Dünger ein kunterbuntes Programm zusammengestellt! Atmosphärische Sommerabende sind garantiert, wenn Straßentheater vom Feinsten und weltmusikalische Leckerbissen geboten werden. Sechs Kulturtermine – wieder je drei am Markplatz Pauluskirche und im Kurhausgarten – sorgen für beste Unterhaltung.

Am 15. Juli serviert das N. N. Theater Neue Volksbühne Köln seine Version eines der bedeutendsten Werke der Weltliteratur, von „Romeo und Julia“. In dieser spannenden Inszenierung finden sich die Familienc clans der Capulets und Montagues als stramme Kommunisten bzw. Katholiken im Nachkriegsitalien der 1950er-Jahre wieder.

Das Bash Street Theatre entführt die Zuschauer am 22. Juli mit ihrem Stummfilm-Theater-Abenteuer auf einem abgelegenen Bahnhof. Mit vielen Verwicklungen, Kabinettstückchen, Slapstick und halsbrecherischen Stunts entspinnt sich eine spannende Geschichte um einen tollkühnen Kunstraub.

Vorhang auf für die Los Gingers und ihre Perlen der Variété-Kunst!

Johann Lepper GmbH

Architektin
Brigitte Eichhorst
Geschäftsführerin

Johann Lepper GmbH • Ahlener Straße 170 • 59073 Hamm
Tel. 0 23 81 / 3 25 02 • Fax 0 23 81 / 67 36 70
E-Mail: info@lepper-gmbh.de • Internet: www.lepper-gmbh.de

Hallo, Hobbywinzer!
- Weinbereitung selbst gemacht -
Alles, was dazugehört gibt's bei uns!

BREUKELMANN
Seit 1926
Bockumer Weg 174 · Telefon 67 14 23
59065 HAMM-NORDEN
Sofort: Passbilder · Porträtfotos

Waldbühne Heessen



Vorstellungen von
Mai – September 2009
Weitere Informationen
und Eintrittskarten
erhalten Sie in unserer

Geschäftsstelle

Tel. 02381 / 30 90 90

Gebrüder-Funke-Weg 3, 59073 Hamm

und im Internet:
www.waldbuehne-heessen.de

Cichon & Pannewig GbR

Sanitär

Heizung

Klima

Wir waren für die Installation der Soletechnik verantwortlich und wünschen allen Besuchern des Gradierwerks Entspannung und beste Gesundheit.

Telefon 0 23 81 - 49 56 58
Telefax 0 23 81 - 49 56 57

Werler Straße 26, 59065 Hamm
Internet: www.cichon-pannewig.de



**Sie entdecken die Welt.
Wir sichern die Versorgung.**

Damit Sie sich zu Hause wohlfühlen, sind die guten Geister der Stadtwerke Hamm rund um die Uhr im Einsatz. Und kümmern sich um eine zuverlässige Versorgung mit allem, was das Leben bequem macht – zum Beispiel **sauberes Erdgas und sicherer Strom.**

Hamms gute Geister:



Abenteuer-Musical: die Schatzinsel.

Perlas y plumas heißt es am 29. Juli. Schrille und schräge Typen im Schlaghosen-Outfit erinnern an die legendären 1970er-Jahre, sind aber keineswegs von gestern: Sie bestechen durch viel Humor, atemberaubende Jonglagen und waghalsige Nummern am Drahtseil.

Die Chupacabras mischen am 5. August den Musikpavillon im Kurparkgarten kräftig auf: ihr temperamentvoller Sound ist eine Mischung aus Flamenco, Mariachi und Reggae. Dancehall, Rap-Rock, Cumbia und Salsa variieren mit jazzigen Piano-Phrasen und swingendem Bass.

Am 12. August heißt es in Deckung gehen, denn die Piraten sind los! Die MusicalCompanien der Stadt Hamm haben sich für ihr neuestes Stück Robert Luis Stevensons legendäre Schatzinsel als Vorlage ausgesucht und ein Abenteuer-Musical daraus erschaffen: dabei entern die Sänger und Tänzer den Kurhausgarten und schwingen eifrig nicht ihre Holzbeine, sondern die Tanzbeine.

Den Abschluss bestreitet das „antagon theaterAKTion“ am 19. August mit seinen Frame Games. Eine Videoprojektion nimmt das Publikum mit in eine leere Welt, aus der Reisende auftauchen – doch plötzlich fällt die Leinwand und öffnet den Blick auf überdimensionale Bilderrahmen, die mit einem Sog die Protagonisten in sich hineinziehen.

Zufriedenstellende Bilanz

98 Prozent aller Stromkunden

Zufriedenstellend ist das Geschäftsjahr 2008 für die Stadtwerke Hamm verlaufen. Positiv sei vor allem die Kundenentwicklung gewesen: Über 98 Prozent aller Stromkunden in Hamm beziehen ihren Strom von den Stadtwerken.

Beim Erdgas konnte erneut ein Zuwachs bei den Hausanschlüssen (260) erreicht werden. 95 Prozent aller Bauherren in Hamm entscheiden sich für Erdgas. Der Anteil der öl- und kohlebeheizten Wohnungen in Hamm wird von Jahr zu Jahr geringer. Im Bereich Fernwärme stieg die Abgabemenge im Wesentlichen durch einen neuen Großkunden von 170 auf 201 Millionen Kilowattstunden. Auch die Nahwärmeliefermenge erhöhte sich: von 44 auf 50 Millionen Kilowattstunden.

Die Fahrgastzahlen im ÖPNV lagen mit 12,9 Millionen beförderten Personen um 2,1 Prozent spürbar über dem Vorjahreswert. Besonders hohen Zuwachs verzeichnen die Verkaufszahlen der kostengünstigen Mehrfahrten- und Zeitfahrkarten. Der Schiffsgüterumschlag im Hafen ist im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich um vier Prozent auf 1,75 Millionen Tonnen weiter angestiegen, der Umschlag von Bahngütern konnte um fast 11,9 Prozent auf 641 000 Tonnen gesteigert werden. Damit liegt der Hafen Hamm deutlich über dem Durchschnitt der Kanalhäfen in Nordrhein-Westfalen.

Die Zahl der Badegäste in den drei Hallenbädern blieb mit 240 000 Besuchern konstant. Die beiden Freibäder verzeichneten dagegen ein erhebliches Plus: um 33 Prozent auf 116 000 Badegäste. Die Erlebnistherme Maximare besuchten insgesamt 460 000 Menschen.



Anziehungspunkt: das Gradierwerk.



Das neue Gradierwerk

Attraktion im Kurpark

Die Besucher sind begeistert: „Das ist toll, eine schöne Sache“, „da kann ich etwas für meine Gesundheit tun“, „wir gehen fast täglich hin“. die große neue Attraktion im Kurpark Bad Hamm ist seit mehr als einem Monat das Gradierwerk zwischen Ahse und Fährstraße.

Das anlässlich des 150. Geburtstags der Gasversorgung von den Stadtwerken Hamm gestiftete Gradierwerk ist am 29. Mai offiziell an die Bürgerinnen und Bürger übergeben worden. Schon bei der Inbetriebnahme mit einer großen Resonanz: Über 1000 interessierte Hammer verschafften sich bei dieser Gelegenheit einen ersten Eindruck von dem außergewöhnlichen Bauwerk mit seiner Holzkonstruktion. In dem Gradierwerk werden 45 000 Liter Sole über Schwarzdorn verrieselt. Die so entstehende salzhaltige Luft wirkt sich unter anderem positiv auf die Atemwege aus.



Der Stadtwerke-Geschäftsbericht.



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateaustr. 4 Tel. 46 26 86	M	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	Bären-Apotheke Herringen K. Voormann Fritz-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	DocMorris-Apotheke J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10	
D	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wiescherhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11	
F	Goethe-Apotheke A. Sichwart Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Apotheke am Pelkumer Pl. A. Rauscher, (Pelkum) Pelkumer Platz 3 Tel. 305 93 83	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66	
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50	R	Forum-Apotheke in der City-Galerie Ulf Schmidt Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68	
H	Rosen-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Unnaer Straße 9 Tel. (0 23 85) 50 21	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär Stephanusplatz 10, (B.-Hövel) Tel. 7 78 70
I	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45	
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentropener Weg 197 Tel. 98 02 70	
K	Stern-Apotheke M. Voormann Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10	V	Brücken-Apotheke Herr Thomas Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Maxi-Center-Apotheke R. Kahlisch, (Werries) Ostwenemarstr. 100 Tel. 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Tel. 40 02 94

Juli	S 1 Mittwoch	H 12 Sonntag	S 23 Donnerstag
	T 2 Donnerstag	I 13 Montag	T 24 Freitag
	U 3 Freitag	J 14 Dienstag	U 25 Samstag
	V 4 Samstag	K 15 Mittwoch	V 26 Sonntag
	A 5 Sonntag	L 16 Donnerstag	A 27 Montag
	B 6 Montag	M 17 Freitag	B 28 Dienstag
	C 7 Dienstag	N 18 Samstag	C 29 Mittwoch
	D 8 Mittwoch	O 19 Sonntag	D 30 Donnerstag
	E 9 Donnerstag	P 20 Montag	E 31 Freitag
	F 10 Freitag	Q 21 Dienstag	
	G 11 Samstag	R 22 Mittwoch	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!
Am Santa-Monica-Platz (am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr, Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

1 2 3 4
das sind **Wir**



Apothekerin Brigitte Wigand-Heppelmann

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall
Ärztlicher Notfalldienst
(nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)
Augenärztlicher Notfalldienst

110
1 92 92
37 15 71

Zentrale Notfallpraxis
Zahnärztlicher Notfalldienst
(siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)
Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe

91 57 07

112



Wer etwas Großartiges erhalten hat,
will es nie wieder loslassen.

Die Krankenkasse mit Deutschlands treuesten Kunden.* Profitieren Sie vom fürsorglichen Service und umfassenden Leistungen. Mehr Informationen unter www.knappschaft.de oder **08000 200 501** (gebührenfrei).

Und natürlich hier vor Ort:

Geschäftsstelle Hamm | Sedanstraße 3 | 59065 Hamm

* Kundenmonitor Deutschland 2008



Kurpark- fest

Samstag

25. Juli

ab 18 Uhr

**TOP 40
Rock & Pop**

Schlagerstars

Volksmusik

**Großes
Kinder-
programm**

Kartenvorverkauf

insel
Verkehr & Touristik

Tel. 02381/23400